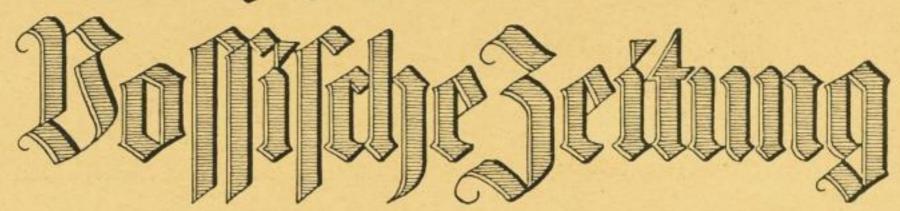
In 200 jähriger Tradition dient die



dem deutschen Buchhandel als bevor zugtes Werbemittel!

Das erfte Buchhandler-Inferat

aus der Boffifchen Zeitung 1735

- 1) Herrn Bened. Pictets / Predigern und Professoren zu Genff / Gebeter auf alle Tage der Wochen / wie auch auf allerhand besondere Zeiten und Zufälle; anfangs in Franhösischer Sprache geschrieben / nunmehro aber ins Teutsche gebracht / 12 mo. 1731. 4 Gr.
- 2) Jo. Casparis Posneri, Eloq quondam Prof. Jenz celeb. de Styli Lotini Cultura Commentatio, commodam Austorum Classicorum Analysin, aliaque Exercitia utilissima additis Exemplis perspicuis firmata exhibens Ex B. Austoris Avtographo edidit Tabulis Synopticis, & variis Observationibus auxit M. Jo. Adamus Loewius, 8vo 1731. 4 Gr. 6 Bf.

Sind zu haben allhier in Rudigers Buchladen unterm Berlinischen Rathause, wie auch ben deffen altesten Sohn im Buchladen in Botedam.

Aus der Vosssischen Zeitung

vom 11ten November 1800.

Winkelmanns alte Denkmäler der Kunft 1r und 2r Theil, mit vierfachem Register und 208 großen Rupfertafeln ohne die eingedruckten Bignetten. Aus dem Italienischen übersetzt vom Brof. Brunn, gr. fol. Berlin, 1791-92.

Dieses dem Kunstliebenden nügliche Werk ist nun durch das in vergangener Ostermesse herausgekommene vierfache Register komplett geworden, und kostet 29 Thlr. 12 Gr. Um aber den Liebhabern den Ankauf zu erleichtern, und es gemeinnütziger zu machen, setze ich den Preis bis zum Isten Januar 1801 auf 18 Thlr. in Golde, den Louisd'or zu 5 Thlr. gerechnet, herunter. Wer sich dieses kostbare Bibliothek-

buch anzuschaffen gedenkt, beliebe sich unmittelbar an den Unterschriebenen zu verwenden. Nach abgelaufener Zeit tritt der ordinaire Breis wieder ein. Buchhändler genießen 10 Procent Rabatt. Briefe und Gelder bittet man, postfrei eins zusenden.

E. G. Schöne, Buchhändler unter der Stechbahn.

Aus der Boffischen Zeitung

pom 6. Dezember 1850.

In Unterzeichnetem ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Berlin in der Beffer'ichen Buch. (2B. Derg), Behrenstraße No. 44:

Die Beschichte der Seele / Bon Dr. Gotthilf Beinrich v. Schubert / Bierte neubearbeitete viel vermehrte Auflage / Nebst 8 lithographirten Tafeln. 2 Bande. gr. 8. Breis 8 fl. oder 4 thirs. 20 fgr.

Schon ein flüchtiger Vergleich der jetigen Form des hier genannten Buches mit seiner früheren kann es bezeugen, daß dasselbe (nach den Worten der Vorrede zum ersten Bande) mehr als eine gewöhnliche neue Auflage: daß es in mehreren seiner Theile ein neues Werk, in allen aber ein sorgfältiger durchgearbeitetes geworden sei". Der Verfasser hat in diesem Hauptwerk seines Lebens alles das niedergelegt, was ihm in den verschiedenen, seinem Gegenstand verwandten Gebieten des Erkennens als das Wissenswerteste erschienen war; sein Buch wird auch noch fernerhin Leser sinden, mit deren Geist und Gemüth es sich befreunden kann.

Die Verlagshandlung ihrerseits, um dieses herrliche Werk zu fördern, hat für eine würdige Ausstattung gesorgt, und den Preis verhältnismäßig billig gestellt.

Stuttgart und Tubingen, im November 1850.

3. B. Cotta'fder Berlag.

Die Gonderrubrik Pas deutsche Buch

erscheint am 6, 13, 20. und 27. November 4, 11. und 18. Dezember

5